

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Bundesverdienstkreuz für Graw

Der Norderneyer Hans-Lothar Graw erhielt die Auszeichnung für seine ehrenamtliche Tätigkeit für den Förderverein des Norderneyer Krankenhauses

→ 3

Service, Tipps und Termine

→ 4

Kirche und Tourismus

→ 2

EP: Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

11. Jahrgang / Nummer 19

Freitag, 17. Mai 2019

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Der Respekt überwiegt
Podiumsdiskussion mit
BM-Kandidaten Jann
Ennen und Frank Ulrichs

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

Wir wollen einen Norderneyer TV-Sender gründen und brauchen Geld, vielleicht von der EU?



Lachtränen und Ovationen im Stehen

Das Norderneyer Lientheater brilliert mit dem Klassiker „Tratsch im Treppenhaus“

Zwei weitere Vorstellungen finden Ende Juni statt. Karten sind jetzt erhältlich.



Ein starkes Team: Schauspieler, Regisseur sowie die helfenden Hände rund um die Bühne, versammelt zum Schlussapplaus. FOTO: SÖRRIES

Ein kleines Risiko ist es sicherlich, wenn ein Lientheater einen Ohnsorg-Theater-Klassiker auf die Bühne bringt. Das Norderneyer Lientheater ist dieses Risiko eingegangen und erntete am Ende verdientermaßen riesigen Applaus und sogar Ovationen im Stehen. „Tratsch im Treppenhaus“ hieß es am Freitag- und am Sonnabendabend im jeweils ausverkauften Kurtheater auf Norderney und aus dem Publikum hörte man im Nachgang Stimmen wie: Die brauchen sich hinterm Ohnsorg-Theater nicht zu verstecken.

Die Paraderolle des Stückes von Jens Exler hatte Claudia Wunsch als tratschende und Gerüchte verbreitende Meta Boldt, die sie hervorragend verkörperte und damit für unzählige Lacher sorgte. Neben ihr glänzte Karsten Nuhn als brummiger Schlachter Tramsen und gleichzeitig Vermieter der Hausgemein-

schaft. Nicht minder brummig mimte Folko Hamczyk den neuen Mieter, Steuerinspektor Brummer a.D. Erst als die beiden Männer die hübsche Untermieterin von Hanne Knoop, wunderbar dargestellt von Tanja Barleben, kennenlernen, verwandeln sie sich in zwei verliebte alte Gockel. Die Untermieterin Silke Seefeld hingegen hat ein Auge auf Herrn Brummers Neffen Markus geworfen, der in die Kammer nebenan eingezogen ist. Michaela Vogt und Christian Curtius turtelten in diesen Rollen und sorgten mit einem charmanten Ver-

wechslungsspiel am Silvesterabend dafür, dass auch Herr Brummer und Frau Knoop ihr Herz füreinander entdecken.

Als schließlich am Neujahrstag auch Silkes Vater Johannes Seefeld, dargestellt von Herbert Visser, seinen Segen zu Silkes Verbindung mit Markus gibt, ist das Ende fast perfekt. Die von Frau Boldt gestreuten Gerüchte und die resultierenden Missverständnisse wurden aufgeklärt und der Hausfrieden hergestellt - zumindest bis zur nächsten Tratschgeschichte von Meta Boldt.

Alle Darsteller des

Lientheaters Norderney zeigten ein eindrucksvolles und flüssiges Spiel. Die Pointen kamen auf dem Punkt und das Publikum belohnte dies mit zahlreichem Zwischenapplaus und viel Gelächter. Neben den Darstellern auf der Bühne sorgte auch hinter der Bühne, rund um den Vorsitzenden Stephan Freisleben, der bei diesem Stück auch die Regie führte, ein engagiertes Team für eine so gut inszenierte Aufführung. Ein Team, das für die liebevoll gestaltete Treppenhauskulisse sorgte, für Requisiten, Kostüme und Maske. Dafür, dass Plakate

gehängt und Programmhefte verteilt wurden und natürlich auch dafür, dass es keine Texthänger gab, die Musik an der richtigen Stelle eingespielt wurde und alle im richtigen Licht standen.

Wer das Stück rund um Meta Boldt noch nicht gesehen hat, hat im Juni noch zwei Gelegenheiten. Am 28. und 29. Juni heißt es dann um jeweils 19.30 Uhr im Kurtheater für das Norderneyer Lientheater wieder Vorhang auf für: „Tratsch im Treppenhaus“ - und Besucher sollten reichlich Taschentücher für die Lachtränen einpacken.. *akn*

Briefmarke

222 Jahre Sonderdruck

In einer Auflage von nur 3000 Exemplaren kann man im Conversationshaus im „mein shop“) eine Sondermarke der Bundespost zum Jubiläum des Seebades erhalten. Am 22. gibt es dann einen entsprechenden Sonderstempel.

NORDERNEYER GRUNDSCHULE IM ZIRKUS-RAUSCH



Es war eine großartige Woche in der Grundschule Norderney. Das jedenfalls berichtete Rektor Martin Pape bei der ersten Vorstellung des Zirkusprojekts. Bevor es losging, dankte er allen, die dieses Projekt unterstützt und ermöglicht haben.

Allen voran dem „Circus Proscho“, der aus den Schülern in nur einer Woche kleine Artisten gemacht hat. Prall gefüllt war das bunte Zelt schon bei der ersten Vorstellung, der Duft von Popcorn lag in der Luft und die Aufregung war deutlich zu

spüren. Allerdings eber die Aufregung der Zuschauer, denn die Kinder präsentierten sich wie kleine Profis. Den Start machten die Hula-Hula-Kinder und ernteten dafür bereits reichlich Applaus.

FOTO: SÖRRIES



„Nachhaltige Politik schützt unsere Umwelt und Natur für die nachfolgenden Generationen. Schaffung und Sicherung der Arbeitsplätze in Handwerk, Handel, Gastronomie und Gesundheitswesen.“

Jann Ennen
Bürgermeister für Norderney



26. Mai 2019 wählen gehen.



www.starkes-norderney.de

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Sa. 18. Mai: --- Uhr 12.04 Uhr

So. 19. Mai: 00.18 Uhr 12.48 Uhr

Mo. 20. Mai: 01.03 Uhr 13.27 Uhr

Di. 21. Mai: 01.45 Uhr 14.04 Uhr

Mi. 22. Mai: 02.25 Uhr 14.38 Uhr

Do. 23. Mai: 03.03 Uhr 15.12 Uhr

Fr. 24. Mai: 03.40 Uhr 15.48 Uhr

Streifzug durch die Geschichte des Seebades

Neue Sonderausstellung im Norderneyer Bademuseum eröffnet

Mit rund 60 Gästen konnte vergangene Woche die neue Sonderausstellung des Bademuseums eröffnet werden.

Diese wird nun – passend zum Jubiläum von 222 Jahren Seebad Norderney – bis Ende des Jahres im Bademuseum am Weststrand zu sehen sein. Zwischenzeitlich wird sie aber in Teilen ins Conversationshaus umziehen, wie Manfred Bätje in seiner Begrüßung erwähnte. Dem ehemaligen Museumsleiter und jetzigen Vorsitzenden des Fördervereins gebührte das erste Wort, in dem er auch auf die Vorträge hinwies, die immer mittwochs um 20 Uhr im Mu-

seum gehalten werden und sich in diesem Jahr noch gezielter um das Thema Seebad Norderney drehen würden. Auch werde es zur Ausstellung begleitende Veröffentlichungen geben.

Durch eine Ausstellung wie diese, so erklärte Bätje, werde wieder deutlich, wie wichtig Archive und Museen als kollektives Gedächtnis für die Geschichte sind. Auch daher würde man sich viele Besucher wünschen – unter anderem am kommenden Sonntag, wenn das Museum seine Pforten im Rahmen des Museumstages öffnet.

Ein Jubiläum sei immer eine gute Gelegenheit, auf die Anfänge zurückzuschauen, erklärte Bürgermeister Frank



Rund 60 Gäste durchstreiften die neue Sonderausstellung bei der Eröffnung.

FOTO: SÖRRIES

Ulrichs in seiner Rede. Bis heute sei die Geschichte des Seebades beziehungsweise dann des Nordseeheilbades Norderney eine Erfolgsge-

schichte. Schon früh seien viele Besucher nicht wegen ihrer Erkrankungen hergekommen, sondern eher zum Vergnügen. Oder auch, um

gesund zu bleiben. Zu verdanken habe man all das dem Landphysikus und Medizinalrat Friedrich Wilhelm von Halem. Eigentlich, so

Ulrichs Aussage, müsse man die Kaiserstraße nach ihm umbenennen – denn die jetzige Halemstraße werde als Sackgasse der Schaffenskraft dieses Mannes nicht gerecht.

Regelrecht „durchgeboxt“ habe von Halem die Schaffung des Seebades 1797, wie Museumsleiter Matthias Pausch in seiner Rede erklärte. Später dann habe das Seebad viele schwere Jahre und Kriege überdauert. Von Beginn an habe die Geschichte des Seebades viel zu erzählen – einiges davon findet sich nun in der aktuellen Sonderausstellung wieder. Bis zum 3. November kann diese während der Öffnungszeiten des Bademuseums besucht werden. *efs*

Beilagen

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Netto, Kik, Rossmann, Hummerich und Bening.

Wir bitten um Beachtung.



Nebel im Watt – gefährliches Wandern

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweibe durch den Nationalpark – Heute: Gefahr bei Nebel

der Menschen, die im Watt in Not geraten sind.

Warum aber ist es im Watt so gefährlich? Mehrere Dinge werden von Wandlern oft nicht beachtet oder fehlergeschätzt. Dazu gehören Strömungs- und Wetterverhältnisse. Sie können sich stetig ändern. Auf einmal kann also das Wetter schlechter werden oder das Wasser aus einer anderen Richtung wiederkommen. Bei Gewitter im Watt zu sein, ist in jedem Fall ganz schlecht. Gefährlich wird es auch, wenn zum Beispiel warme Luft über kälteres

– oder kalte Luft über wärmeres Wasser weht und sich Seenebel bildet. Innerhalb weniger Minuten kann dann eine dichte Nebelwand die Sicht auf wenige Meter begrenzen. Mitunter dauert es lange, bis der Nebel wieder abzieht. Ohne Kompass verliert man da schnell die Orientierung. Wattführer haben für diesen Fall immer einen Seil, um ihre Gruppe im Notfall „an die Leine“ nehmen zu können. Auch Schlick- und Treibsandgebiete können einen überraschen. Besonders, wenn man sich im Wattgebiet nicht auskennt.



Zum Glück kommt es selten vor: Nebel im Watt ist gefährlich, weil die Orientierung fehlt. FOTO: SCHUTZSTATION WATTENMEER

Tückische Bereiche kann man dann nicht umgehen, so wie es die Wattführer können. Jeder, der im Watt unterwegs ist, sollte außerdem wissen, wann das Wasser mit der Flut zurückkommt. Das kann man in einem Tidenkalender nachschauen. Günstig ist es beispielsweise zwei Stunden vor Niedrigwasser loszuwandern. Wichtig ist auch, dass sich bei Flut als Erstes die Priele wieder mit Wasser füllen. Das sind Wasserrinnen im Watt, die auch bei Ebbe noch wassergefüllt sind. Bei auflaufendem Wasser gibt es nach und nach eine stärker werdende Strömung in den Priele. So wird einem der Weg abgeschnitten.

Wie ihr seht, gibt es so einiges, auf das man beim Wattwandern achten muss, um sich nicht in Gefahr zu begeben. Am besten ist es, man geht mit einem kundigen Wattführer ins Watt. Dann kann eigentlich nichts passieren. **Wattwan-**

derungen machen gerade dann super viel Spaß. Ich kann euch nur empfehlen, es mal auszuprobieren und den Lebensraum Watt sicher zu erkunden.

Bis nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort



können euch viele weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweibe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweibe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Geschäftsführung: Charlotte Basse, Gabriele Basse, Victoria Basse
Redaktion: Heidi Janssen
Anzeigen: Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 1020

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm

ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

➔ Montag

13. Mai Konfirmation in der evangelischen Inselkirche



KIRCHE Es gab 14 Konfirmanden im Norderneyer Ostbezirk

➔ Dienstag

14. Mai Mülleimer brennen in der Brunnenstraße



FEUER Norderneyer Feuerwehr verbindet Übergriffe der Flammen

➔ Mittwoch

15. Mai „Ganz nah bei den Menschen“



KOMMUNIKATION Kirche & Tourismus trifft sich in Bensenziel

➔ Donnerstag

16. Mai Von den Tonnen in die Tonne



LIEBESSCHLÖSSER Beim Zauntausch wurden Schlösser entfernt

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 049 38 / 4 25

Fundkater Arnold sucht ein neues Zuhause

Arnold kam als Fundkater ins Tierheim Hage. Er ist ein kleiner schüchterner Kater, der relativ schnell zutraulich wird, wenn man ihn nicht bedrängt. Im Tierheim versteht er sich gut mit den anderen Katzen. Arnold wurde entwurmt, entfloht, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie sich für Arnold interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Arnold
Rasse: EKH
Geburt: 1. April 2018
Geschlecht: männlich, kastriert

Ehrung für Hans-Lothar Graw

Norderney erhält das Bundesverdienstkreuz für ehrenamtliche Arbeit

Nächstenliebe, Akribie und eine gute Portion Hartnäckigkeit seien die Basis des ehrenamtlichen Erfolges, meinte Ulrichs.

Stellvertretend für den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Frank-Walter Steinmeier, konnte der Landrat des Landkreises Aurich, Harm-Uwe Weber, gestern die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Hans-Lothar Graw übergeben.

Landrat Harm-Uwe Weber erklärte in seiner Laudatio, dass sich Hans-Lothar Graw nun schon über zehn Jahre mit großer Energie und Tatkraft ehrenamtlich für die Sicherung der Krankenversorgung auf seiner Heimatinsel einsetze. Für dieses „wirklich beeindruckende Engagement“ dürfe er heute das Bundesverdienstkreuz übergeben. „Und das ist eine Aufgabe, die ich sehr gern wahrnehme, denn Sie haben durch Engagement Beispielhaftes geleistet, lieber Herr Graw. Das kann man mit



Bürgermeister Frank Ulrichs, Gerda und Hans-Lothar Graw und der Landrat Harm-Uwe Weber (v. l.). FOTO: BOHDE

Fug und Recht sagen.“

Beispielhaftes geleistet

Dem Gemeinwohl zu dienen, sei für Hans-Lothar Graw nicht nur eine Floskel, sondern eine Herzensangelegenheit, der er sich seit seiner Pensionierung widme. „Während andere die Füße hochlegen, krepeln Sie die Ärmel hoch und haben sich mit aller Entschiedenheit für Ihr Krankenhaus eingesetzt, damit die Krankenversorgung hier auf Norderney aufrechterhalten werden kann“, sagt Weber.

Seit dem Gründungsjahr des Fördervereins des Krankenhauses Norderney“ seien bis dato mehr als 1,6 Millionen Euro an Fördermitteln zusammengekommen. „Das

ist wahrlich eine unglaubliche Summe“, sagte Weber, der seine Ausführungen mit der Bitte an Hans-Lothar Graw schloss, sich an das Rednerpult zur Ordensübergabe zu begeben, bevor Bürgermeister Frank Ulrichs das Wort übernahm. Nach kurzer Begrüßung begann der Rathaus-Chef seine Rede mit einem Heibel-Zitat: „Man hat nur ein Herz, wenn man es für andere hat“ und brachte damit seine höchste Wertschätzung zum Ausdruck für das ehrenamtliche Wirken des Fördervereinsgründers.

Norderneyer Urgestein

Als „Norderneyer Urgestein“ bezeichnetet Ulrichs den Insulaner, der 1944 auf

Norderney das Licht der Welt erblickte. Er blieb sein Leben lang der Insel treu, auch in Ausübung seiner wichtigen Stellung als Prokurist der Reederei Norden-Frisia.

Die Früchte, die seine Arbeit seit der Gründung des Fördervereins getragen habe, seien das Ergebnis von Nächstenliebe, Akribie und einer guten Portion Hartnäckigkeit, meinte Ulrichs. „Trotz des 2017 erstmalig gewährten Sicherstellungszuschlages werden die vom Förderverein gesammelten Spenden auch in Zukunft unabdingbar sein“, schloss Ulrichs.

Kurz übernahm nun Hans-Lothar Graw das Wort und bedankte sich vor allem bei seiner Frau und seinen „Haupt-Mitstreitern“, den zweiten Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Peter Oswald, und dem Kassenwart, Dipl.-Kfm. Jochen Extra. Ohne diese Menschen im Rücken sei ein Erfolg, wie ihn der Förderverein des Krankenhauses Norderney darstelle, nicht möglich.

bos

Den Bund fürs Leben – auf der Insel geschlossen

Eheschließungen und Lebenspartnerschaften April 2019

2. April
Annika Marlies Hopster und Matthias Roß, Hauptstraße 4, 48477 Hörstel
4. April
Cordula Stuckenbrock geb. Brüggemann und Peer-Jörg Langkrär, Kindermanns Heide 23, 33739 Bielefeld
Jeniffer Walter und Malte Fidora, Nelkenweg 58, 33659 Bielefeld
5. April
Claudia Schlaghecken und Michael Terhorst, Feldstraße 11, 46419 Isselburg
Karin Heidrun Ursula Rita Gottwald und Ralf Heinz Zernick, Hans-Böckler-Straße 36, 30926 Seelze
8. April
Manuela Bunse und Michael Andreas Metsch, Zugspitzstraße 66, 82467 Garmisch-Partenkirchen

12. April
Ingrid Fiola geb. Schlüchtermann und Wolfgang Heinrich Moog, Schloßstraße 91, 44357 Dortmund
Jasmina Fee Junker und Bastian Eidloth, Elisabethstraße 24, 42859 Remscheid
Ute Schnathorst geb. Pieper und Meik Stiller, Wilhelm-Raabe-Hof 40, 49076 Osnabrück
16. April
Nicole Bramsel geb. Louis und Thomas Uwe Fritz, Surenkamp 7, 45731 Waltrop
Natalie Verena Buschbacher und Carsten Schneider, Gutenbergsstraße 14, 64289 Darmstadt
18. April
Isabell Klaiile und Dennis Scharfenstein, Weindorfstraße 17, 45884 Gelsenkirchen
Christina Renate Fischer geb. Unger und

Stefan Malcher, Höllenstutz 8, 63785 Obernburg a. Main
23. April
Mirna Luisa Teresa Larocca und Kay Wiesel
25. April
Delia Weikert und Thomas Rudolf Hartwig, Telgter Damm 4, 49549 Ladbergen
27. April
Martina Fallmann und Frank Metzner, Lönsweg 30, 33813 Oerlinghausen
Lena Nover und Florian van Dijck, Zur Blaufärberei 5, 47647 Kerken
30. April
Corinna Sandra Anette Gerke und Roman Alexander Frank, Grenzstraße 100, 47443 Moers



Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. von 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎04932/840725 oder ☎04932/935422.

Bibliothek: Mo., Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus ☎04932/196.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎04932/927210.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎04932/456.

Kurmusik: Unterschiedliche Künstler, Termine siehe Sonderausgang der Kurverwaltung, bei gutem Wetter auf dem Kurplatz ☎04932/911-900.

Leuchtturm: täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielpfad, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 10 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎04932/891-900.

Watt Welten Besucherzentrum: täglich von 9 bis 17 Uhr, 20. bis 24. Mai geschlossen, Am Hafen 1, ☎04932/2001.

Weltladen: Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.



Kino im Kurtheater

Dienstag, 21. Mai
19 Uhr: Der Flohmarkt von Madame Claire
20 Uhr: Bohemian Rhapsody

Mittwoch, 22. Mai
15.30 Uhr: Dumbo - 3D
20 Uhr: Der Junge muss an die frische Luft

Freitag, 24. Mai
19 Uhr: Monsieur Claude 2 - Immer für eine Überraschung gut
21.15 Uhr: Der Fall Collini

18. Mai
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

14 Uhr: Schuppentag, Ausstellung historischer Rettungsgeräte und Besichtigung des Ruderrettungsbootes „Fürst Bismarck“ von 1893, Rettungsbootschuppen am Weststrand.

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Halemstraße 12.

20 Uhr: Theaterabend "Love Letters", Kurtheater, Eintritt zwischen 20 und 24 Euro.

20 Uhr: Konzert für Orgel und Trompete, Inselkirche.

19. Mai
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Treffen der Norderneyer Boulefreunde, Kurgarten hinter dem Conversationshaus, Gäste und neue Spieler sind willkommen.

11 bis 17 Uhr: Internationaler Museumstag, Bademuseum, Am Weststrand 11, Eintritt frei.

11.30 Uhr: Norderneyer Motorradgottensdienst, am Hafen.

20. Mai
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr: Strandstrolche, Besuch im Lebensraum des Weltnaturerbes Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Anmeldung und



Strand genießen

...auf Norderney

Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎04932/2001, Treffpunkt Rad- und Wanderwegaufgang Zuckerpad am Krankenhaus, Lippestraße, fünf Euro pro Person.

10 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbelände / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

16 Uhr: Küstenschutz im Weltnaturerbe, wer und was sorgt dafür, dass Norderney nicht schrumpft, für Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎04932/2001.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎04932/3322.

18.30 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, zehn Euro, Anmeldung und Information ☎0176/23441433.

19.30 Uhr: Klangwelten Klangkonzert, Conversationshaus, Anmeldung erforderlich unter ☎04932/5483072 oder kontakt@synaptik.org, 18 Euro.

19.45 Uhr: Yoga für Einsteiger, Bismarckstraße 14, 18 Euro, Anmeldung und Information ☎0176/23441433.

20 Uhr: Führung durch die

Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

21. Mai
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.45 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎04932/2001, fünf Euro pro Person.

10 Uhr: Hausführung durch die Ausstellung im Watt Welten Besucherzentrum, Dauer ungefähr 45 Minuten, formationen und Anmeldung ☎04932/2001, zehn Euro inklusive Eintritt.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎04932/1791, drei Euro.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl, zehn Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

18.45 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎0176/23441433.

19.30 Uhr: Handlettering, Lesezeichen und Postkarten selbst gestalten, Informationen unter ☎0173/7553965, Bibliothek im Conversationshaus, 24,50 Euro.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎0176/24928209, sieben Euro.

22. Mai
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

9 Uhr: Watt intensiv, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

9.30 Uhr: Malkurs "Norderney und das Meer", Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer zwei bis zweieinhalb

Stunden, 28,50 Euro inklusive Materialkosten, Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎04932/2001.

15 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

20 Uhr: Vortrag "Gesundheit aus dem Meer", Bademuseum, Am Weststrand 11, Eintritt Schüler und Jugendliche drei Euro, Erwachsene sechs Euro.

23. Mai
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎04932/1791, drei Euro.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14.30 bis 17 Uhr: AWO Kleiderkammer, vor dem Haupteingang vom Haus der Insel (bei gutem Wetter).

15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken im Patchworkstübchen, Jann-Berghaus-Straße 13, ☎04932/927160.

16 Uhr: Das Wattenmeer - ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎04932/2001.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎04932/3322.

19 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎0176/23441433.

19.30 Uhr: Landesbühne Nordersachsen spielt "Auerhaus", Kurtheater, 21 bis 25 Euro.

19.30 Uhr: Kreativkurs "Handlettering 2", Conversationshaus, Anmeldung unter ☎0173/7553965, 24,50 € inklusive Material.

24. Mai
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Watt stadtnah, Watterkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab

Schnelle Hilfe

Polizei ☎110
 Feuerwehr ☎112
 Notarzt und Rettungsdienst ☎112
 Krankentransporte ☎04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎116117

Samstag, 18. Mai, 8 Uhr bis Sonntag, 19. Mai, 8 Uhr:

Dr. Klaus de Boer, Moltkestraße 8, ☎04932/2388

Sonntag, 19. Mai, 8 Uhr bis Montag, 20. Mai, 8 Uhr:

Dr. Frank Huwe, Adolfsreihe 2, ☎04932/927083

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎04932/1313

Beate Luis (privat) ☎04932/991201

Apotheke

Freitag, 17. Mai, 8 Uhr bis Freitag, 24. Mai, 8 Uhr:

Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎04932/927000

Freitag, 24. Mai, 8 Uhr bis Freitag, 31. Mai, 8 Uhr:

Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎04932/927000

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7 ☎04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎04921/43900

Elterntelefon, ☎0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon, ☎0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎0800/1110111 ☎0800/1110222

Giftnotruf, ☎0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎116116

KfH Nierentorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎04932/9191200

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

21.30 Uhr: Nabu-Fledermausexkursion, um Spende wird gebeten, bei Regen entfällt die Führung, Treffpunkt Napoleonschanze am Holzsteg.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Geschichte: Das Norderneyer Bademuseum öffnet zum internationalen Museumstag am Sonntag, 19. Mai von 11 bis 17 Uhr die Türen. Den Besuchern werden verschiedene Führungen, Vorträge, Vorführungen und Ausstellungen geboten. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt. ARCHIVFOTO

(Witterungsbedingte Änderungen sowie geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich, alle Angaben ohne Gewähr)



Meta Boldt (Claudia Wunsch) wickelt Ewald Brummer (Folko Hamczyk) ein, um Neuigkeiten über die Nachbarin Hanne Knoop zu erfahren – „Tratsch im Treppenhaus“ (Bericht Seite 1).



Meta Boldt (Claudia Wunsch) beschwert sich bei Vermieter Bernhard Tramsen (Karsten Nubn) über im Haus herrschende Zustände wie Sodom und Gomorrha. FOTOS: KÖSER



Ende gut, alles gut für Silke Seefeld (Michaela Vögt) und Markus Brummer (Christian Curtius, links). Vater Seefeld (Herbert Visser) gibt den beiden seinen Segen.



Nach einer feuchtfröhlichen Silvesterfeier des Kaninchenzuchtvereins Zimbria im Conversationshaus entdecken auch Hanne Knoop (Tanja Barleben) und Ewald Brummer (Folko Hamczyk) ihr Herz füreinander.

Die Welt ist Bühne und Manege



Mit vier großen Auftritten am Freitag und Sonnabend ging das zweite Zirkusprojekt der Norderneyer Grundschule zu Ende. Zahlreiche Zuschauer konnten sich von den Ergebnissen der gemeinsamen Woche mit dem Zirkus „Proscho“ überraschen und ins Staunen versetzen lassen. Rektor Martin Pape versprach, dass es in vier Jahren das nächste Zirkusprojekt geben wird – und auch in acht Jahren, dann hoffentlich noch immer am gewohnten Standort, so seine klaren Worte gegenüber Bürgermeister Frank Ulrichs, der sich die Darbietungen der kleinen Norderneyer ebenfalls anschaute.



Die Clowns bekamen für ihren Schabernack neben viel Applaus auch viele Lacher.



Auch echte Akrobatik beim Seiltanz wurde den Zuschauern von den kleinen Artisten geboten. FOTOS: SÖRRIES (2) / NOUN (2)



Hoch hinaus ging es für die jungen Nachwuchs-Artisten.

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: ANT - BAU - CAE - CHEN - ES - FERN - FILM - GLOECK - HAUS - KER - KI - KRA - LEN - LITZ - MER - MO - SAR - SEH sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren dritte Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und sechste Buchstaben - von unten nach oben gelesen - eine Druckberichtigung des Verfassers nennen.

- 1. dt. Schausp. (Ann-Kathrin) 5. TV-Sendung
- 2. Architektur-Schule 6. Ehrenname der röm. Kaiser
- 3. poetisch: Gesicht 7. Steuerrad
- 4. kleine Klingel, Schelle 8. Bewohner der Arktis

SUDOKU

		2	6					1
8		1	5					
7	9	6				5	2	
3		5	4				8	
6			7					4
	2				9	7		5
	6	7				8	3	9
					8	1		6
4				3	2			

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Viel Spaß bei dieser Zahlenknochelei!

	2				6			
	4		2		8	1		
		6		4			3	7
2			5			6	7	
	3	7		9		4	5	
	6	4			1			3
3	7			6		5		
		9	8		7		1	
			1				4	

NOCH ETWAS ZUM LACHEN

Klein Karin schenkt ihrer Mutter zum Geburtstag eine Tischdecke.

„Die ist viel zu klein,“ meint die Mutter.

„Aber Mama, es ist doch ein Wachstum!“

FRAGE DES TAGES

Die größte Tiefe, in der je ein Fisch beobachtet wurde, beträgt ...

- a) 5.178 Meter
- b) 6.178 Meter
- c) 7.178 Meter
- d) 8.178 Meter

FINDEN SIE DIE SECHS UNTERSCHIEDE



Zürcher Kunstsammler (14. Jh.)	Kinderfahrzeug	rumänische Währung (Mz.)	chinesischer Politiker †	Heilbehandlung	Initialen des Dichters Ibsen †	Außerirdischer TV-Star	Süd-südost (Abk.)	nicht hingucken	Bedienung im Restaurant																																																																																																														
Speisefisch	hohe Männerstimme			Schmuck					Rekrutenaushebung																																																																																																														
Wortteil: Hundstiel	scharfes Gewürz	hungrig sein nach	dänisch: Dänemark	EINER MUSS WEG				ein-fetten	Kfz.-Z.: Landsberg/Lech																																																																																																														
Mai-länder Opernhaus				Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.																																																																																																																			
fegen	süd-amerikanischer Papagei	röm. Zahlzeichen: 900		<table border="1"> <tr><td>V</td><td>P</td><td>L</td><td>B</td><td>O</td><td>I</td><td>N</td><td>D</td><td>K</td><td>A</td><td>S</td><td>O</td></tr> <tr><td>S</td><td>R</td><td>M</td><td>N</td><td>H</td><td>F</td><td>A</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>B</td><td>T</td><td>O</td><td>V</td><td>P</td><td>H</td><td>E</td><td>W</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>A</td><td>S</td><td>E</td><td>L</td><td>I</td><td>E</td><td>R</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>L</td><td>A</td><td>I</td><td>E</td><td>M</td><td>H</td><td>A</td><td>C</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>M</td><td>G</td><td>V</td><td>N</td><td>W</td><td>K</td><td>E</td><td>L</td><td>H</td><td>R</td><td>C</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>K</td><td>Y</td><td>R</td><td>W</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>G</td><td>E</td><td>D</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>W</td><td>O</td><td>I</td><td>E</td><td>V</td><td>C</td><td>H</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>				V	P	L	B	O	I	N	D	K	A	S	O	S	R	M	N	H	F	A	N					B	T	O	V	P	H	E	W					A	S	E	L	I	E	R						L	A	I	E	M	H	A	C					M	G	V	N	W	K	E	L	H	R	C			K	Y	R	W	E								G	E	D	E								W	O	I	E	V	C	H						Strom zur Nordsee	Ehrentitel Jesu Christi		
V	P	L	B	O	I	N	D	K	A	S	O																																																																																																												
S	R	M	N	H	F	A	N																																																																																																																
B	T	O	V	P	H	E	W																																																																																																																
A	S	E	L	I	E	R																																																																																																																	
L	A	I	E	M	H	A	C																																																																																																																
M	G	V	N	W	K	E	L	H	R	C																																																																																																													
	K	Y	R	W	E																																																																																																																		
	G	E	D	E																																																																																																																			
W	O	I	E	V	C	H																																																																																																																	
griechischer Buchstabe										bayer. Alpen-schilderer †	weg-nehmen																																																																																																												
französisch: Freund	albanische Währung	dt. TV-Moderator (Ingolf)								Salz der Ölsäure	Zünd-schnur	Farben-grundstoff																																																																																																											
Abgrenzung um Gärten			Halbton unter c	Rang beim Karate	Güterab-schreibung (Abk.)	wichtige Person (Abk.)	Moham-meds Schwie-gersohn	englisch: Einheit	das Uni-versum	Abk.: im Hause																																																																																																													
ugs.: un-ange-nehm auffallen	Kfz.-Z.: Ecuador	Wohn-wagen						ring-förmige Korallen-insel		Abk.: id est (latein.)																																																																																																													
dt. TV-Modera-torin (Nazan)			Vermögen							engl. Frauen-kurz-name			W-2040																																																																																																										

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

7	1	5	9	4	8	2	6	3
2	9	8	6	5	3	4	7	1
3	6	4	7	2	1	8	9	5
8	5	3	4	6	7	1	2	9
6	2	1	5	8	9	3	4	7
9	4	7	3	1	2	6	5	8
5	8	2	1	9	6	7	3	4
4	3	6	8	7	5	9	1	2
1	7	9	2	3	4	5	8	6

1	2	7	9	5	6	3	4	8
9	4	8	3	1	2	7	5	6
3	5	6	4	8	7	2	1	9
2	1	9	6	3	4	5	8	7
6	7	5	1	2	8	9	3	4
4	8	3	7	9	5	6	2	1
5	6	2	8	7	1	4	9	3
7	9	1	5	4	3	8	6	2
8	3	4	2	6	9	1	7	5

Silbenrätsel:
 1. UNWOHLSEIN, 2. ATEM-PAUSE, 3. HEHLEREI, 4. GAENSEFEDER, 5. GE-DRAENGE, 6. LEERTASTE, 7. LANCIEREN, 8. SIBIRIEN. – Wehe den Besiegten.
Ennea: UNTERHALT.
Frage des Tages: d) 10.08.1947.

E	Z	U	E	U	M	U	K	K
D	A	E	M	M	E	R	M	E
N	D	O	H	O	N	I	G	E
K	E	G	L	N				
O	M	A	N	B				
N	O	V	M					
G	E	N	N	P				
S	P	R	I	F				
S	P	A	N					
P	S	H						
M	A	S	C	H	E			
G	R	A	H	A	M			
T	Y	R	E	G	A	L		
A	N	S	I	C	H	T		

IHR TAGESHOROSKOP

- WIDDER** 21.03. - 20.04. Jemanden wie ein rohes Ei zu behandeln, weil sein Innenleben auswattiert ist, liegt Ihnen nicht so besonders. Und es ist ja auch nicht nötig! Geben Sie sich darum einfach so, wie Sie sind.
- STIER** 21.04. - 20.05. Vertrauen Sie heute in einer bestimmten Situation Ihrer inneren Stimme, selbst wenn der Verstand sich einschaltet und Sie lenken will. Lediglich das Gefühl sollte den Ausschlag geben.
- ZWILLINGE** 21.05. - 21.06. Stille Wasser sind bekanntlich schon mal recht tief. Bedenken Sie das, denn Sie könnten sich damit eine kleine Enttäuschung ersparen. Verlassen Sie sich ausschließlich auf den Verstand!
- KREBS** 22.06. - 22.07. Als Genussmensch kommen Sie ab heute sehr auf Ihre Kosten. Weil Sie jedoch damit so sehr beschäftigt sind, kommen Sie unter Umständen bei anderen Dingen nur schwer zum Zuge.
- LÖWE** 23.07. - 23.08. Einige Fragen sind nach wie vor ungeklärt, und ehe Sie mit Neuem fortfahren, sollten Sie das Bestehende restlos ins Reine bringen. Ihre Übersicht könnte sonst plötzlich verloren gehen.
- JUNGFRAU** 24.08. - 23.09. Gerade weil Sie alles, was mit Zwang zu tun hat, nicht mögen, sind Sie der Falsche für in diesen Tagen anstehende Projekte. Scheuen Sie sich also nicht, diese Tatsache auch zu sagen.

- WAAGE** 24.09. - 23.10. Oftmals wollen Sie das Pferd von hinten aufzäumen, was dann natürlich ebenso oft völlig schiefgeht. Der erste Schritt muss vor dem zweiten stattfinden. Alles andere ist nun mal falsch.
- SKORPION** 24.10. - 22.11. Ruhigere Tage sind in Sichtweite, und Sie dürfen sich darauf freuen. Nachdem Sie in der letzten Zeit viel Stress und Hektik erdulden mussten, wird Ihnen dies erscheinen wie ein Urlaub.
- SCHÜTZE** 23.11. - 21.12. Ihre Konzentrationsfähigkeit wird derzeit geschwächt durch die besondere Konstellation der Planeten zueinander. Dies bedeutet: Sie sollten für eine Weile keine wichtige Arbeit anfangen.
- STEINBOCK** 22.12. - 20.01. Was Sie brauchen, ist die Kulisse, der Rahmen, die Zuhörer. Und all dies finden Sie wohl kaum daheim im stillen Kämmerlein! Was hindert Sie, nach draußen unter die Menschen zu gehen?
- WASSERMANN** 21.01. - 19.02. Gut, dass Sie die hohe Kunst des Sparens beherrschen, denn nun sind Sie froh darüber, dass Sie das für ein Projekt nötige Kleingeld besitzen! Der Neid einiger Leute sollte egal sein.
- FISCHE** 20.02. - 20.03. Sie lieben das Leben, und umgekehrt scheint das Leben Sie auch zu lieben! Dem Dasein die schönsten Seiten abzugewinnen ist momentan kein Problem für Sie. Beneidenswert, das alles!

ENNEA

T	G	N
U	U	T
S	Z	E

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).

Beispiele: Unze = 4, Gunst = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

„Sehnsucht nach der Insel“ ist immer geblieben

Dr. Hans Sütfeld aus Beckum erinnert sich an die alljährlichen Urlaube auf Norderney – Teil II

In einer zweiteiligen Serie schreibt der Norderney-Fan von spannenden Erlebnissen – sowohl auf der Insel selbst als auch auf der Fahrt dorthin.

Zu unseren Ferien auf Norderney gehörte in jedem Jahr auch einmal der lange Marsch zum Wrack. Das lag zu der Zeit noch ziemlich unversehrt und hoch auf dem Sand. Wir Kinder konnten von innen durch die Bullaugen schauen. Von Jahr zu Jahr versank es dann immer tiefer im Sand.

Da unser Lloyd zu klein war für das viele Gepäck (schließlich blieben wir drei bis vier Wochen auf Norderney), musste ein größeres Auto her: Goliat 1100, 40 PS, 6500 DM. Der musste wegen des Gepäcks nun auch mit auf die Insel und das war für uns Kinder ein Ereignis: Ein Frachtschiff lag am Kai längsseits. Zwei Bretterbohlen wurden ausgelegt und unser Vater musste nun langsam über diese das Auto auf den Kahn bugsieren. Das wurde dann festgezurt und das Schiff fuhr eine Autobreite weiter, um das nächste Auto zu übernehmen. Während der Fahrt durften wir nicht im Auto bleiben, denn das könnte ja bei Seegang über Bord gehen. Wir durften ins Steuerhaus und dem Kapitän zusehen.

Mittlerweile hatten wir auf Norderney ein neues Quartier am Wasserturm. Das Haus lag etwas zurück, sodass unser Auto vor dem Haus auf der Wiese parken konnte. Die Norderneyer Familie zog auf den Dachboden und wir hatten Schlafzimmer, Wohnzimmer und Küche für uns. Und unsere Mutter musste ihre häusliche Arbeit auch dort verrichten, da ein Essen im Restaurant für unseren sparsamen Vater zu teuer war.

Hinter dem Haus befand sich eine in unseren Kinder- augen 500 Meter hohe Düne, die wir am Tag mindestens 20-mal hinaufkletterten, um uns von dort oben herunter-

zustürzen. Somit lernten wir das Gefühl des freien Falles kennen und landeten im weichen Dünensand.

So verbrachten wir Jahr für Jahr unsere Schulferien auf Norderney und jedes Mal war es wieder spannend, was sich seit unserem letzten Aufenthalt verändert hatte.

1960 wurde unser Goliat in die „Isabella“ von Borgward umgetauscht, da mein Vater unbedingt einen Wohnwagen haben wollte und unser Goliat bei einer Fahrt von Innsbruck den Zirler Berg nicht hinauf schaffte. Wir mussten aussteigen und schieben. Von da an ging es also mit dem Wohnwagen nach Norderney auf den Campingplatz Booken.

Es waren herrliche Zeiten. Besuch kam von den sieben Geschwistern meiner Mutter. Onkel Paul mit Motorrad mit Tante Anni im Beiwagen, Onkel Berni im offenen MG. Die anderen mit der Bahn. Eine große Sandburg wurde gebaut und viel gelacht und gespielt.

Eine Besonderheit sei noch erwähnt: Kurtaxe brauchte mein Vater nicht zu bezahlen: Mediziner waren zu der Zeit von der Taxe befreit. Der Hintergedanke war wohl, dass die Ärzte ihren Patienten eine Kur nach Norderney verschreiben sollten. Wieso das allerdings auch für Zahnärzte gelten sollte, war mir nicht klar. Nachdem mein Vater also 25 Jahre lang keine Kurtaxe bezahlt hatte, bekam er vom Staatsbad eine Ehrenkurkarte, die regelmäßig zu Weihnachten zugeschickt wurde.

DIE NÄCHSTE GENERATION

1963 machte ich Abitur und studierte dann in Münster, wie mein Vater, Zahnmedizin. Selbstverständlich fuhr ich auch weiterhin mit meinen Eltern einmal im Jahr nach Norderney.

1970 heiratete ich eine Zahnärztin und wir bekamen zwei Kinder. Diese lernten bald die Insel kennen und lieben. Sie machten



Einmal im Jahr ging es für die Familie Sütfeld – hier zu sehen Mutter Anne und die Söhne Rainer und Hans – ans Wrack am Inselende.

ihren Segelschein und unser Sohn fuhr mit unserem Schlauchboot mit Gleichgesinnten Rennen im Hafen.

Camping gewöhnt, aber vom Wasser beeinflusst, schafften wir uns ein Motorboot an. Noch heute steht am Heck als Heimathafen „Norderney“.

Im Yachthafen gab es jedes Jahr zum Vatertag eine Stegfete. Zu der Zeit kamen viele Boote aus Münster und Meppen und jährlich musste ein anderer Bootsbesitzer diese Fete organisieren. Unsere „Herrentour“ war dran. Ein uns bekannter Bierverleger war aus Beckum gekommen, stellte sein Auto an die Kaimauer und hatte zwei Fässer Bier im Wagen. Ein langer Kunststoffschlauch wurde angeschlossen, die Kaimauer herunter unter dem Steg her (zur Kühlung), auf der anderen Seite herauf und mit einem Bierkran versehen. Die Gläser konnten gefüllt werden. Ein Metzgermeister hatte Koteletts, ein Bäcker Brötchen mitgebracht. Willi Vogelei und ich spielten Akkordeon und der Schwimmsteg war so voll (es hatte sich in der Stadt herumgesprochen), dass wir

mit den Füßen im Wasser standen.

In dieser Zeit wurde auch viel getanzt und die beste Disco war „Sinatra“ im Keller des Kaiserhofes. Leider wurden die Bewohner des Kaiserhofes nachts immer wieder durch lautes Grölen und Zuschlagen von Taxitüren um ihren Schlaf gebracht. Deshalb hagelte es Beschwerden. Der Wirt stand nachts an der Tür und bat um Ruhe.

Eines Tages saß ich im Flugzeug von Norddeich-Hage nach Norderney. Neben mir ein gut gekleideter Herr mit schwarzer Aktentasche. Ich bemerkte, dass er ja wohl nicht zum Urlaub auf die Insel käme. „Nein, ich mache das Sinatra zu.“ Es stellte sich heraus, dass er ein dazu beauftragter Rechtsanwalt war. Ich sagte zum Piloten: „Setz’ den bitte auf Juist ab!“ Hat aber leider nicht geklappt.

Einmal hatten wir eine Begegnung der besonderen Art: Mein Vater war 80 Jahre alt und träumte von Norderney. Kurz entschlossen packte ich ihn ins Auto und ab auf die „Frisia“. Mein Vater blieb im Auto, als ich,

an der Reling stehend, sah, wie die Fähre aus Juist auf uns zu fuhr. Sie näherte sich immer mehr und ich bekam Panik, riss die Autotür auf, meinen Vater aus dem Auto – und da krachte es schon. Unser Schwesterschiff hatte uns voll erwischt. Es schlitterte an unserer Reling entlang, die Passagiere aus dem Unterdeck kamen in Panik heraufgerannt. Da beide Fähren aber weiterfuhren, beruhigte sich die Situation. Lange lag dann unsere Fähre zur Reparatur im Norderneyer Hafen. Die Ursache: „Aus dem Ruder gelaufen“. Ein Schelm, wer anderes dabei denkt.

DER WANDEL DER ZEIT

So vergehen die Jahre mit immer neuen Überraschungen. Die Insel verändert sich rapide. Leider verschwinden nach und nach auch die alten Restaurants, wie beispielsweise die Alte Teestube, Pidder Lüng, das Café Central mit der sehenswerten Haag-Decke (heute Gosch). Die Inneneinrichtung von „Anno 90“, unserer Stammkneipe, wurde modernisiert. Gott sei Dank wurde „Alt

Norderney“ zumindest in seiner Stilrichtung erhalten, wo wir bei Uschi und Herbi (leider beide früh verstorben) manche Nacht durchgezecht haben.

Immer mehr alte Gebäude werden durch neue ersetzt. Nicht immer schön, aber wohl nicht zu verhindern.

Ich bin jetzt 76 Jahre alt, bin 71 Jahre lang in jedem Jahr auf Norderney gewesen, hätte also die Ehrenkurkarte wirklich verdient. Große Ausflüge mit unserem Boot sind nicht mehr geplant, die Kräfte zum Leinen ziehen lassen nach. Wir werden wohl, so lange es geht, unser Boot als Ferienwohnung im Yachthafen Norderney benutzen.

Wie sehr die „Sehnsucht nach der Insel“ auf unsere Tochter abgefärbt hat, zeigte sich zu Karneval 2019. Sie hatte vier Tage frei, rief uns an, und wollte diese Tage gern auf Norderney verbringen. Obwohl ich im Beckumer Karneval aktiv war (Präsident) und eigentlich im Rosenmontagszug mitfahren musste, sagten wir spontan zu und fuhrten in unser Lieblingshotel Ennen.



Im Norderneyer Yachthafen gab es jedes Jahr zum Vatertag eine Stegfete. Am Akkordeon sind hier zu sehen Dr. Hans Sütfeld und der Norderneyer Willi Vogelei.

Geschäftsanzeigen

Handwerksmeister
Armin Lietz
Raumgestaltung



Tapezieren, Streichen, Wand-, Boden- und Deckengestaltung. Farben, Lacke, Designbeläge etc.



Bahnhofstr. 2, Norden, Tel. 9756882, www.sattlerei-norden.de

Wir kaufen
**Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-3 61 60
www.wm-aw.de

SOS KINDERDORF



Besuchen Sie uns unter sos-kinderdorf.de/testament

Danke!

Ihre Schenkung, Stiftung oder letztwillige Verfügung ermöglicht Kindern eine hoffnungsvolle Zukunft. Dafür von allen SOS-Kinderdorf-Kindern ein herzliches Dankeschön.

Dr. Daniela Späth und KollegInnen
Renastraße 77
80639 München
Telefon 089/12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

Karin Kramer
OSTFRIESLAND BACKT

NEU Süß oder herzhaft – Traditionelles und Modernes aus dem Ofen

280 Seiten · Format 24 x 30 cm
hochwertige Ausstattung mit Leseband und Schutzumschlag
ISBN 978-3-944841-48-9 · € 36,95

Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de

Verschiedenes

Der Ortsverband der Norderneyer FDP unterstützt die Bürgermeisterkandidatur von

Jann Ennen

Er steht für: **Schuldenabbau**, übernimmt damit Verantwortung für die Folgegenerationen und stellt Norderney zukunftssicher auf.

Freie Demokraten
FDP

Immobilien

IMMOBILIEN AN- UND VERKAUF
schnelle und seriöse Abwicklung

Insel

Wir freuen uns auf Sie!
Andrea Hillmann
IMMOBILIEN ☎ 0171 - 7 12 01 24

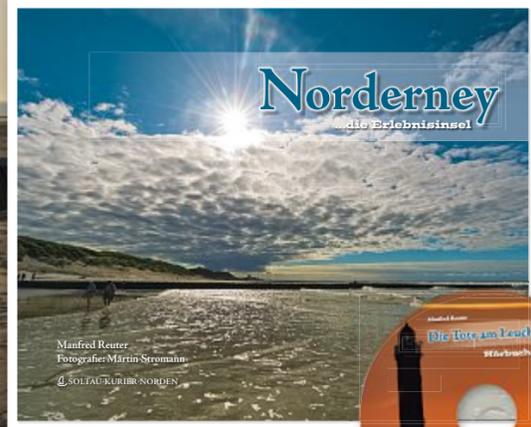
Lust und Laune

18j. & Jungfrau-ganz privat!
★★ 01525-729 43 94

Manfred Reuter | Fotografie: Martin Stromann

Norderney

... die Erlebnisinsel




Inselbildband inkl. Hörbuch-Krimi | 124 Seiten | 28,5 x 21,5 cm | Hardcover | ISBN 978-3-939870-67-8

29,80 €
inkl. Hörbuch-Krimi

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren

Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de

Norden | Neuer Weg 33
Norderney | Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
Fax: 0 49 31/9 25-3 60
E-Mail: buchshop@skn.info

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V.
Lobestr. 1a | 53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de

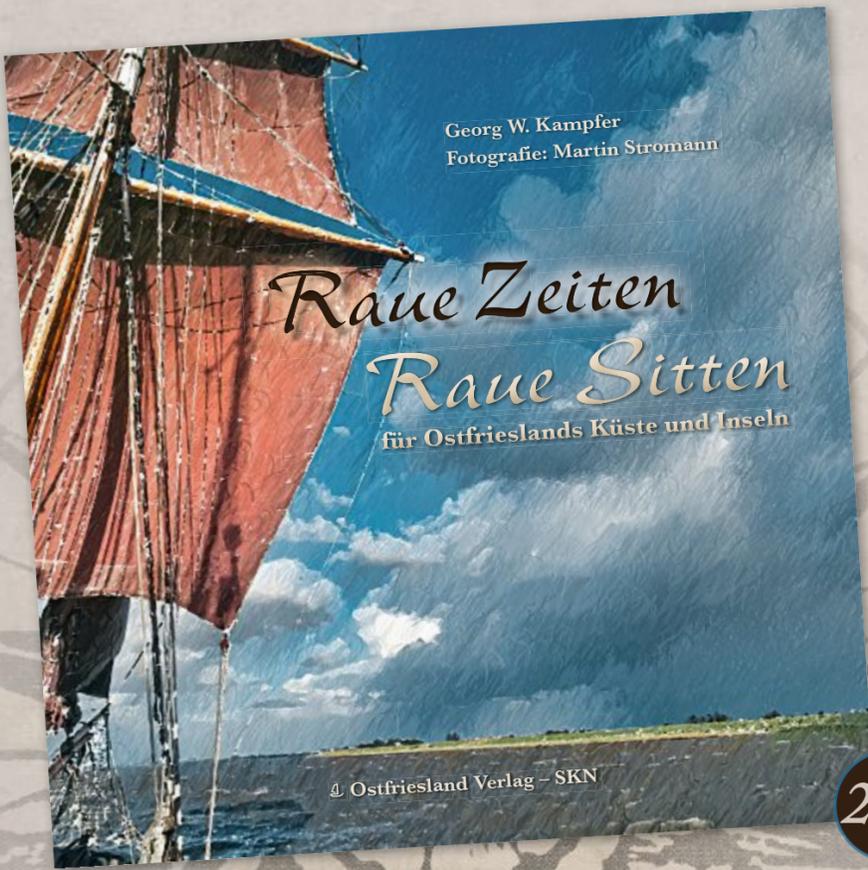


OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

Georg W. Kampfer · Fotografie: Martin Stromann

Raue Zeiten Raue Sitten

für Ostfrieslands Küste und Inseln



„Noch sind die Schrecken des 30-jährigen Krieges nicht vergessen, da überfallen Scharen von französischen Freibeutern Inseln und Küsten, plündern und rauben und erpressen Lösegeld für Schiffe und Gefangene. Doch die Ostfriesen wehren sich ... Mit einer Reihe von authentischen Darstellungen verfolgt der Autor die abenteuerlichen Lebenswege von Freibeutern und Insulanern, die zumeist ihren eigenen Rechtsvorstellungen folgten und fern aller Gerichte das Faustrecht als naturgegebenes Rechtsmittel ansahen.“

144 Seiten
Format 22,5 x 22,5 cm
Hardcover
ISBN 978-3-944841-13-7

23,99 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei

- SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
- SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
- Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney

E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 925 - 227 | Fax: (0 49 31) 925 - 360

PORTOFREI BESTELLEN IM INTERNET*
WWW.SKN-VERLAG.DE
(* nur für Privat-Kunden)